

Pressemitteilung

Klein aber fein

Mit einem neu entwickelten Kopplungsprofil können die SLDS-Schwerlastdämmschwellen von FOPPE untereinander oder mit den Fenster- bzw. Türrahmen schnell und passgenau miteinander verbunden werden.

Lengerich (Ems), Januar 2017 – Einer hält, der andere schraubt ist eine gängige Praxis bei der Aufdoppelung von Systemprofilen in der Vormontage oder auf der Baustelle. Und dennoch: Das Resultat ist häufig nicht zufriedenstellend. Erhöhte Lohnkosten und ein schlechtes Arbeitsergebnis können keinen wirtschaftlich und qualitätsbewusst denkenden Unternehmer zufriedenstellen. Grund genug für FOPPE sich mit diesem Problem auseinanderzusetzen und hierfür eine praxisgerechte Lösung anzubieten.

Mit der Auslieferung der bewährten Schwerlastdämmschwelle SLDS ist für FOPPE klar: Auf der Baustelle werden Profile aufgedoppelt. Damit dies wirtschaftlich und in der gewünschten Ausführungsqualität erfolgt, liefert das Unternehmen seit kurzem die SLDS kostenneutral zusammen mit einem neu entwickelten Kopplungsprofil aus. Dieses aus Aluminium gefertigte Systembauteil mutet auf den ersten Blick unscheinbar an, ist jedoch mehr als nur praktischer Helfer auf der Baustelle.

Aufdoppelungen sollen parallel zueinander sitzen, häufig auch oberflächenbündig. Letzteres gilt besonders für die Aufdoppelung von Schwerlastdämmschwellen untereinander, ansonsten ist eine funktionssichere Anbringung der Abdichtung nicht gewährleistet. Hier ist das Kopplungsprofil eine praktische Montagehilfe. Es passt form- und kraftschlüssig in die an der Ober- und Unterseite verlaufenden Profalnuten der SLDS. Das Profil wird einfach in die Nut

der SLDS eingedrückt und bewirkt durch Anlegen in der Nut des aufzudoppelnden Profils eine parallele Ausrichtung der beiden aufzudoppelnden Profile. Dies funktioniert mit fast allen Profilen der bekannten Systemhersteller und besonders perfekt bei der Aufdoppelung von zwei Schwerlastdämmschwellen SLDS untereinander. Hier kann durch die Verwendung von zwei Kopplungsprofilen ein hoher Kraftschluss zueinander erreicht werden, zudem sitzen die Schwerlastdämmschwellen perfekt oberflächenbündig zueinander.

Aus statischen Gründen werden die Profile natürlich wie gewohnt abschließend noch zusätzlich durch den Rahmen hindurch miteinander verschraubt. Helfende Hände sind hierbei jedoch nicht mehr nötig, denn Rahmen und Aufdoppelung sitzen bereits lagesicher aufeinander. Schneller, exakter und wirtschaftlicher geht nicht. Das Kopplungsprofil ist somit ein praktischer Montagehelfer, doch auch zum Schall- und Wärmeschutz kann es seinen Beitrag leisten, denn: Je dichter die Aufdoppelungsfuge ausgeführt ist, umso besser sind die energetischen und schallschutztechnischen Werte der Gesamtkonstruktion. Das Koppelungsprofil erfüllt also in einem Arbeitsschritt gleich mehrere Funktionen. Dies alles sind Gründe dafür, die neuen Profile stets griffbereit im Montagewagen oder der Werkstatt liegen zu haben.

Weitere Informationen

FOPPE Direkt Versand GmbH
Foppenkamp 14-16
49838 Lengerich (Ems)

Telefon: +49 (0) 5904 93 93 93
E-Mail: info.zubehoer@foppe.de
Homepage: www.foppe.de

Textumfang

ca. 2.900 Zeichen mit Leerzeichen

Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten

Pressemeldung und druckfähiges Bildmaterial stehen unter folgendem Link zum Download bereit:
http://download.proesler.com/foppe_bau17.zip

Abbildungen: Bildrechte FOPPE + FOPPE

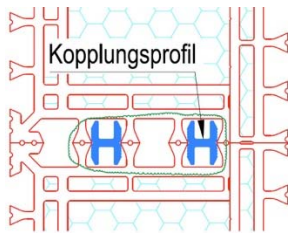


Abbildung: Foppe_Kopplungs_SLDS

Einlegen, aufeinandersetzen: passt! Die neuen Kopplungsprofile von FOPPE verbinden die Schwerlastdämmschwellen SLDS passgenau und kraftschlüssig.

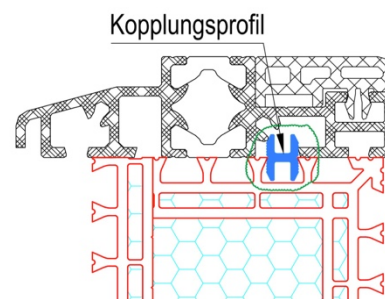


Abbildung: Foppe_Kopplungs_System

Das Koppelungsprofil passt auch bei vielen Profilen der bekannten Systemhersteller formschlüssig. Ansonsten werden durch einfaches Anlegen an die Profilflanke des Systemherstellers beide Teile mit einem Handgriff schnell parallel ausgerichtet.